

# Geschäftsanbahnung | Aus- und Weiterbildung | Bosnien und Herzegowina

## Ergebnisbericht

Datum	24.03.-27.03.2026
Durchgeführt von	DEInternational poslovne usluge d.o.o. / AHK Bosnien und Herzegowina
Projektpartner	enviacon GmbH (enviacon international)
Fachpartner / Referierende	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) / iMOVE: Training – Made in Germany</li> <li>- Sven Dominković, KfW (Regional Challenge Fund)</li> <li>- Daniel Radić, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ)</li> <li>- Dr. Faruk Hadžić, Universität Sarajevo School of Science and Technology</li> <li>- Sabrina Teskeredžić, Auslandsnhandelskammer von Bosnien und Herzegowina</li> <li>- Elvir Nuhić, Firma NUCAD d.o.o.</li> <li>- Suad Masleša, Sekundarschulzentrum Hadžići</li> <li>- Maja Stojić, Firma ELAS d.o.o.</li> </ul>
Teilnehmende deutsche Unternehmen	10 deutsche Unternehmen, die Produkte und Dienstleistungen im Bereich Aus- und Weiterbildung anbieten
Zielgruppe in Bosnien und Herzegowina	Sekundarschulen und Universitäten, Bildungsorganisationen, Zuständige bh.Ministerien, Firmen , Wirtschaftskammern
Informationen zum Ablauf (Programm, Themen, ggf. besuchte Städte/Regionen)	<p>Die Geschäftsanbahnung wurde in Sarajevo durchgeführt und kombinierte Fachdialog, gezielte Geschäftsanbahnung sowie praxisnahe Einblicke in lokale Unternehmensstrukturen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 24.03. 2026. – Briefing zu wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in BiH</li> <li>- 25.03. 2026. – Fachkonferenz (Hotel Holiday Sarajevo): Im Rahmen der Konferenz lag der Fokus auf deutschen Unternehmen, der Vorstellung ihrer Dienstleistungen sowie der Bereitstellung zusätzlicher Informationen zum Markt in Bosnien und Herzegowina. Darüber hinaus wurden zentrale Herausforderungen und Entwicklungspotenziale im Bereich der beruflichen Bildung adressiert, insbesondere in Bezug auf duale Ausbildungssysteme und digitale Lernformate. Die Beiträge der Referierenden sowie die Paneldiskussion ermöglichten einen differenzierten Austausch zwischen deutschen Anbietern und lokalen Entscheidungsträgern.</li> <li>26.03. 2026. – B2B-Gespräche: Durchführung von insgesamt 51 individuell organisierten Geschäftsgesprächen</li> </ul>

zwischen deutschen Unternehmen und potenziellen Partnern in Bosnien und Herzegowina. Der Fokus lag auf der Identifikation konkreter Kooperationsansätze sowie der Markterschließung unter realen Marktbedingungen.

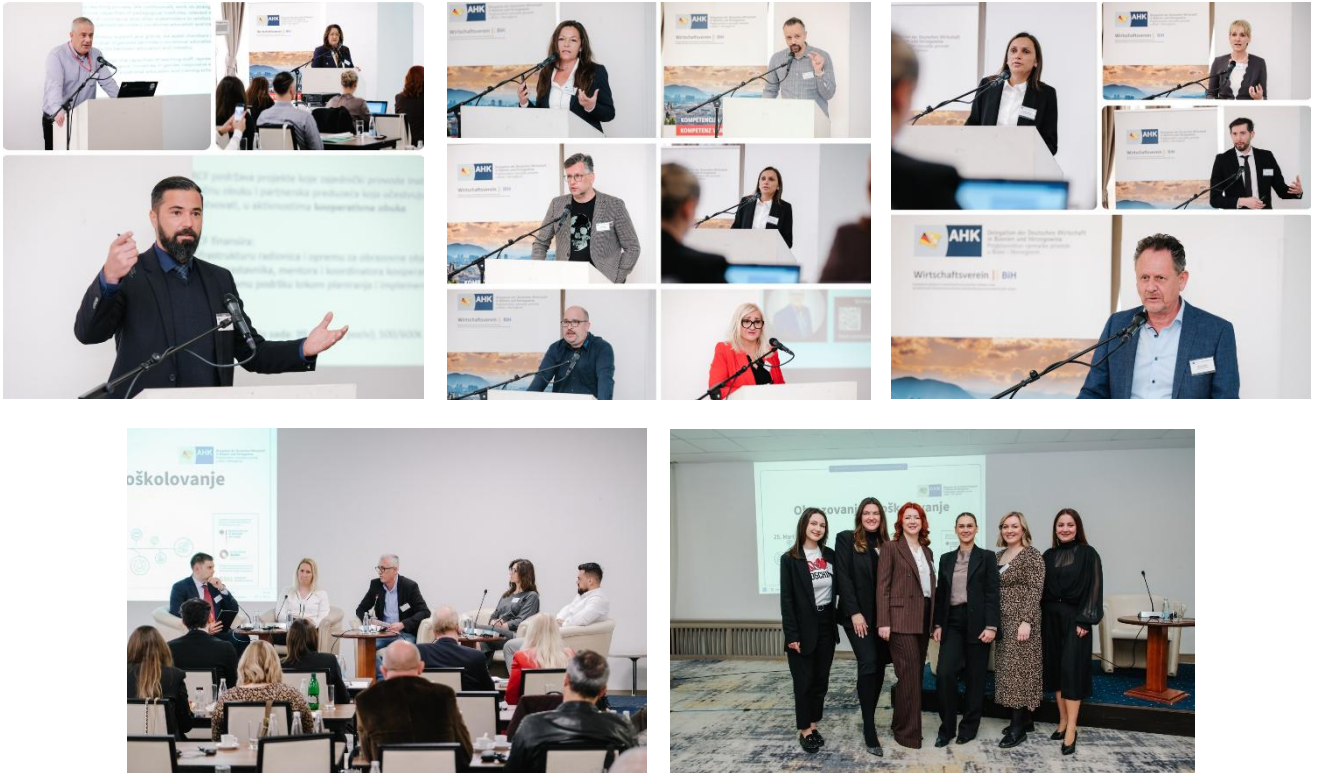
27.03. 2026. – Unternehmensbesuch und individuelle Gespräche:  
Der Besuch des Unternehmens EOS Matrix bot praxisnahe Einblicke in betriebliche Abläufe und unterstrich die Bedeutung anwendungsorientierter Qualifizierungsmaßnahmen im lokalen Kontext. Außerdem wurden Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit deutschen Unternehmen erörtert.

Highlights, Ergebnisse,  
Ausblick

- Die Veranstaltung verdeutlichte das erhebliche Entwicklungspotenzial des bosnisch-herzegowinischen Marktes im Bereich der beruflichen Aus- und Weiterbildung, insbesondere im Hinblick auf die steigende Nachfrage nach praxisorientierten Qualifizierungsangeboten und modernen Ausbildungslösungen.
- Die 51 durchgeführten B2B- Gespräche zeichneten sich durch eine hohe Zielgenauigkeit und Relevanz aus und führten in mehreren Fällen zu konkreten Anknüpfungspunkten für eine weiterführende Zusammenarbeit. Dabei zeigte sich insbesondere ein starkes Interesse an Lösungen im Bereich der dualen Ausbildung, technischer Ausstattung sowie digitaler Lernplattformen.
- Über die unmittelbaren Geschäftsanbahnungen hinaus leistete das Projekt einen strukturellen Beitrag zur Intensivierung der deutsch-bosnisch-herzegowinischen Zusammenarbeit im Bildungssektor. Insbesondere wurde deutlich, dass langfristige Partnerschaften, etwa im Rahmen dualer Ausbildungskonzepte oder Public-Private-Partnerships, ein erhebliches Potenzial zur nachhaltigen Weiterentwicklung des lokalen Bildungssystems bieten.
- Die Geschäftsanbahnung hat somit nicht nur kurzfristige Marktchancen für deutsche Unternehmen aufgezeigt, sondern auch Impulse für eine vertiefte, systemische Zusammenarbeit gesetzt, die über einzelne Projekte hinaus Wirkung entfalten kann.

Link zur Zielmarktanalyse [www.gtai.de/mep-zma](http://www.gtai.de/mep-zma)

**Bilder der Veranstaltung:**



**Kontakt Durchführer:**

**Durchführer:**

Deinternational poslovne usluge d.o.o. / AHK Bosnien und Herzegowina

**Ansprechpersonen:**

Azra Ramić; Nerma Salihović

E-Mail: [azra.ramic@ahk.ba](mailto:azra.ramic@ahk.ba); [nerma.salihovic@ahk.ba](mailto:nerma.salihovic@ahk.ba)

Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Das Markterschließungsprogramm wird im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie umgesetzt von:

